

Kostenordnung der Tierärztekammer Sachsen-Anhalt vom 25. Oktober 2001 (DTBl. 2002, S. 451),

zuletzt geändert durch Satzung zur Änderung der Kostenordnung der Tierärztekammer Sachsen-Anhalt vom
13. November 2018 (DTBl. 2019, S. 99)

Die von der Kammerversammlung der Tierärztekammer Sachsen-Anhalt am 25. Oktober 2001 beschlossene
Kostenordnung wurde rechtsaufsichtlich am 13. Februar 2002, Aktenzeichen 66.1-42052/3 le19aze, durch den
Landestierarzt MRat. Dr. Lesch genehmigt.

Kostenordnung

§ 1 Gebührenerhebung

- (1) Für Amtshandlungen und die Inanspruchnahme von Einrichtungen, Gegenständen und besonderen
Leistungen, die nicht Amtshandlungen sind, werden Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) nach
dieser Ordnung erhoben. Die Erhebung von Kosten nach anderen Rechtsvorschriften bleibt unberührt.
(2) Die Gebühren bemessen sich nach dem Gebührenverzeichnis (siehe Anlage 1 und Anlage 2).

§ 2 Gebührenfreiheit

Für mündliche und fernmündliche Auskünfte einfacher Art sowie für Beratungen der Kammermitglieder in
Zusammenhang mit ihrer Niederlassung oder tierärztlichen Tätigkeit werden keine Gebühren und Auslagen
erhoben.

§ 3 Auslagen

- (1) Auslagen, die der Kammer bei der Erbringung von Leistungen nach § 1 entstehen und nicht Bestandteil
der Gebühr sind, sind vom Kostenschuldner zu erstatten. Die Erstattung von Auslagen kann auch verlangt
werden, wenn eine Gebühr nicht zu entrichten ist.
(2) Als Auslagen werden insbesondere erhoben:
1. Aufwendungen für Ausfertigungen, Abschriften, Kopien und Auszüge,
2. Aufwendungen für Übersetzungen,
3. Kosten einer öffentlichen Bekanntmachung,
4. Post-, Fernschreib- und Fernsprechgebühren,
5. die bei Dienstgeschäften entstehenden Reisekosten.

§ 4 Kostenschuldner

Kostenschuldner ist derjenige, der zu der Amtshandlung Anlass gegeben oder Einrichtungen, Gegenstände
und besondere Leistungen, die nicht Amtshandlungen sind, in Anspruch genommen hat.

§ 5 Entstehung der Kostenschuld

- (1) Die Kostenschuld entsteht mit der Antragstellung oder Beendigung der Amtshandlung oder mit Beginn
der Inanspruchnahme gem. § 1 S.1.
(2) Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

§ 6 Kostenfestsetzung

- (1) Die Kosten setzt die Geschäftsstelle schriftlich fest.
(2) In der Kostenfestsetzung sind anzugeben:
1. der Kostenschuldner,
2. die Kosten verursachende Tätigkeit,
3. die Höhe der Gebühren und Auslagen,
4. die Rechtsgrundlagen für die Erhebung,
5. die Zahlungsfrist.

§ 7 Fälligkeit, Beitreibung, Säumniszuschläge

- (1) Die Kosten werden mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, wenn
nicht die Tierärztekammer einen späteren Zeitpunkt bestimmt.
(2) Schriftstücke und Urkunden können durch Nachnahme zugestellt werden.
(3) Es können Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden. Die Säumniszuschläge betragen bei
Kosten bis 75,00 € einschließlich 1,00 €/Monat, darüber hinaus 1,50 €/Monat. Die Mahngebühr beträgt 5,00 €.

(4) Nicht fristgemäß gezahlte Kosten werden nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt i. d. j. g. F. eingezogen.

§ 8 Stundung, Erlass

Auf schriftlichen Antrag des Kostenschuldners können in besonderen Härtefällen Gebühren oder Auslagen ganz oder teilweise gestundet oder erlassen werden. Der Antrag ist unter Vorlage geeigneter Beweismittel zu begründen.

§ 9 Verjährung

(1) Der Anspruch auf Zahlung von Gebühren und Auslagen verjährt nach drei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Anspruch fällig geworden ist.

(2) Die Verjährung wird unterbrochen durch schriftliche Zahlungsaufforderung, durch Stundung, durch Anmeldung des Anspruches im Konkurs und durch Rechtsbehelfe. Mit Ablauf des Jahres, in dem die Unterbrechung endet, beginnt eine neue Verjährungsfrist.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Kostenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Deutschen Tierärzteblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kostenordnung vom 29. April 1996 außer Kraft.

Ausgefertigt: Halle (Saale), den 25. Februar 2002

Der Präsident der Tierärztekammer Sachsen-Anhalt
Dr. Fritsch

Anlage 1 zur Kostenordnung

Kosten verursachende Tätigkeit	Euro
1. Tierärztliche Klinik (Zulassung nach § 18 Abs. 2 der Berufsordnung)	
1.1. Prüfung der Erfüllung der Anforderungen gem. Anlage 4 BO (Bearbeitung der Antragsunterlagen, Abnahme der Einrichtung, Entscheidung)	200,-
1.2. Wiederkehrende Überprüfung nach jeweils 4 Jahren oder nach der Erfüllung von Auflagen	200,-
2. Weiterbildung	
2.1. Entscheidung über Anträge/Anzeigen	
2.1.1. Entscheidung über das Vorliegen der Weiterbildungsvoraussetzungen	100,-
2.1.2. Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung	150,-
2.2. Prüfungen	
2.2.1. Fachtierarztanerkennung mit Prüfung in ST	350,-
2.2.2. Anerkennung einer Zusatzbezeichnung mit Prüfung in ST	260,-
2.2.3. Fachtierarztanerkennung mit Prüfung in einem anderen Bundesland	50,-
2.2.4. Anerkennung einer Zusatzbezeichnung mit Prüfung in einem anderen Bundesland	50,-
2.3. Ausstellen eines Fachkundenachweises (FK im Röntgen, nach Schweinehaltungshygieneverordnung und vergleichbare Bescheinigungen)	25,-
3. Fortbildung	
3.1. Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, je Tag (einschließlich Auslagen)	10,- bis 2.000,-
3.2. Ausstellung von Fortbildungsbescheinigungen, je Teilnehmer (einschließlich Auslagen)	15,-
4. Allgemeine Gebühren (einschließlich Auslagen)	
4.1. Ausstellung eines Tierarzteausweises	10,-
4.2. Sonstige Ausweise, Bescheinigungen	25,-
4.3. Zertifikate, Unbedenklichkeitsbescheinigungen,	

Tierärztekammer Sachsen-Anhalt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

	Gleichwertigkeitsbescheinigungen	25,-
4.4.	Ausstellung von Zweitausfertigungen von Urkunden für Tierärzte für Tiermedizinische Fachangestellte/ Tierarzhelferinnen	15,- 5,-
4.5.	Bearbeitung bzw. Auslieferung von Unterlagen (Satzungen, Musterverträge, Veröffentlichungen)	
		je Seite = 0,50€, jedoch mindestens 3,-
4.6.	Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang im Gebührenverzeichnis nicht näher bestimmt sind je angefangene Viertelstunde	
	1. für Angestellte mit Hochschulabschluss	15,-
	2. für Angestellte mit Fachhochschulabschluss	11,25
	3. für andere Angestellte	7,50
4.7.	Gebühr für Schlichtungsverfahren	25,- bis 400,-
4.8.	Gebühr für den Antrag auf Überprüfung von tierärztlichen Rechnungen	15,- bis 50,-
4.9.	Gebühr für Berufsrechtsverfahren vor dem Vorstand und vor dem Berufsrechtsausschuss	25,- - 500,- €
4.10.	Gebühr für den Erlass eines Widerspruchsbescheides	25,- - 250,- €

Anlage 2 zur Kostenordnung

*Die gekennzeichneten Gebührensätze richten sich nach den für das Berufsbildungsgesetz geltenden Bestimmungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung.

Nr.	Kostenverursachende Tätigkeit	Euro
5.1.	Verzeichnis der Ausbildungs- und Umschulungsverhältnisse	
5.1.1.*	Eintragung eines Berufsausbildungs- und Umschulungsvertrages	25,00 bis 50,00
5.1.2.*	Änderung oder Löschung einer Eintragung	15,00 bis 25,00
5.1.3.*	Kürzung oder Verlängerung der Ausbildungszeit, einschl. Eintragung der Veränderung in das Verzeichnis	20,00 bis 52,00
5.2.	Prüfungen	
5.2.1.*	Zwischenprüfung einschließlich Bescheinigung	40,00 bis 75,00
5.2.2.*	Abschlussprüfung einschl. Zulassung und Zeugnis	95,00 bis 190,00
5.2.3.*	Wiederholungsprüfung einschl. Zeugnis	95,00 bis 190,00
5.2.4.*	Ausstellen eines Zeugnisses in englisch- oder französischsprachiger Übersetzung	15,00 bis 65,00
5.2.5.*	Ausweisung berufsschulischer Leistungsfeststellungen auf dem Zeugnis	25,00 bis 65,00
5.3.	Sonstige Gebühren	
5.3.1.*	Feststellung der Eignung als Ausbildungsstätte mit Besichtigung der Ausbildungsstätte	150,00 bis 600,00
5.3.2.*	Untersagung des Einstellens oder Ausbildens	200,00 bis 800,00
5.3.3.	Teilnahme an ausbildungsbegleitenden Lehrgängen	100,00 bis 150,00

Die Gebührensätze sind an die Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA 2012, 336) i. d. g. F angepasst.